

RAPID

HEUTE

Sonntag, 26. November 2017

Anpfiff: 16.30 Uhr

Allianz Stadion



WIEN
ENERGIE

UND JETZT: HER MIT SALZBURG!

16. RUNDE: SK RAPID — RB SALZBURG



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAUERSTELT



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



© Sandra Trauner

GEMEINSAM NACHWUCHS FÖRDERN

Mit deiner Versicherung den SK Rapid Nachwuchs fördern?
Jetzt ganz einfach: Mit der ersten Versicherung, die du bei der Allianz abschließt, fließen 18,99 Euro direkt in die Förderung von jungen Rapid Talenten!

Unsere Berater sind gerne für dich da!

allianz.at/rapid

Made's einfach!

Allianz 

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien.

KLUB-INFO

HERZLICH WILLKOMMEN!

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–18, Sa 10–17 Uhr;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

**Vor jedem Besuch im Allianz
Stadion ist es zu empfehlen,
eure Rapid-Marié bereits zu
Hause bequem mit Geld aufzula-
den. So könnt ihr an den Gastro-
kiosken Zeit sparen und seid
schnell wieder an eurem Platz!
Infos: skrapid.at/rapidmarie**



Foto: Schwarzhirsch

Die Wochen unseres Erfolgs gehen unvermindert weiter. Vor dem heutigen Schlagerspiel gegen RB Salzburg sind wir bereits seit stolzen 12 Pflichtspielen ungeschlagen (10 in Meisterschaft, 2 im Cup). Eine tolle Serie, die uns nicht nur viel Selbstvertrauen gibt, sondern Rapid unmittelbar in Tuchfühlung zu den ersten beiden Plätzen bringt. Im besten Fall punkten wir also auch heute, damit der Abstand zu Tabellenführer Salzburg nicht zu groß wird und wir bis zur Winterpause weiter oben mitmischen können. Kommende Woche steht dann wieder eine Auswärtspartie auf dem Spielprogramm:

tipico Bundesliga, 18. Runde:

WAC – SK RAPID

Samstag, 2. Dezember 2017, **Anpfiff:** 16.00 Uhr

Einheitspreis: € 16.–

Freier Verkauf: seit Montag, 20. November

OFFIZIELLER FANBUS DES SK RAPID:

Treffpunkt: Samstag, 2. Dezember, 10.30 Uhr, Gerhard-Hanappi-Platz 1, vor dem Fancorner Hütteldorf **Abfahrt:** 11.00 Uhr **Rückfahrt:** direkt nach Spielende **Preis:** € 35.– (exkl. Eintrittskarte)

Die Reise mit dem offiziellen Fanbus ist nur in Verbindung mit einer Eintrittskarte möglich.

Wie sich unsere Mannschaft in den letzten Wochen und Monaten so entwickelt hat und wo die Ursprünge für den Erfolgslauf liegen können, das und vieles mehr erfahrt ihr in der neuen Ausgabe unseres „Rapid-Magazins“. Nummer 3 ist in den letzten Wochen erschienen und wie gewohnt in jeder gut sortierten Trafik um € 3.– erhältlich. Alle Mitglieder und Abonnenten unseres Vereins sollten das Magazin bereits wie üblich kostenlos im Postkasten vorgefunden haben – viel Spaß beim Lesen!



Und nun hinein ins Spitzenspiel, Rapidler, packen wir's an!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG,
Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Lt.), Peter Klinglmüller,
Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



Natürlich, jede Serie findet irgendwann ein Ende, aber die Reihe von **12 ungeschlagenen Partien in Serie** sorgt für grün-weißes Wohlbefinden. Zudem hilft sie auch mental, damit sich unsere Mannschaft weiter nach oben orientieren kann.

SERIENTÄTER BIS Z

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com



Das Führungstor
wunderbar aufgelegt
und das 2:0 nachgelegt:
Stefan Schwab war
gegen den LASK einer
der Väter des Erfolgs.

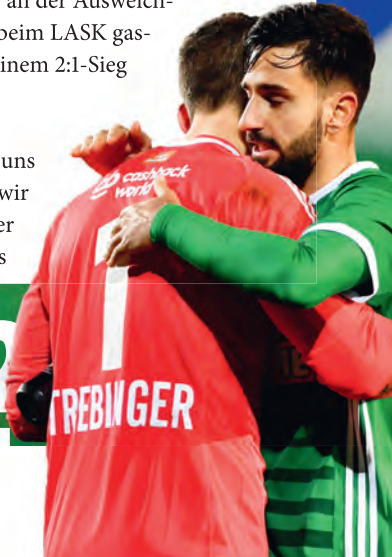
WAS RAPID VON DEN VORSAISONEN UNTERSCHIEDET? DAS IST EINFACH AUF DEN PUNKT GEBRACHT: ES GELINGT SEIT MONATEN, NICHT NUR IN DEN TOPSPIELEN ZU PUNKTEN, SONDERN VOR ALLEM AUCH GEGEN DIE VERMEINTLICH KLEINEREN VEREINE DER BUNDESLIGA.

Wie oft haderten wir in der Vergangenheit, wenn uns wieder einmal Auswärtsspiele wie in Wolfsberg, Mattersburg oder in der Südstadt, um nur einige zu nennen, einen Strich durch jegliche Ambitionen machten? Umso schöner gestalteten sich die vergangenen Wochen und Monate. Da gelang es uns nicht nur, mit einer geschlossenen

Mannschaftsleistung die eigene Defensive zu stärken, sondern auch immer wieder voll zu punkten. Nicht immer überzeugte man dabei spielerisch, aber der grün-weiße Punktepolster wuchs sukzessive und darauf kommt es letzten Endes an. So auch am vergangenen Samstag, als wir an der Ausweichstätte Pasching beim LASK gastierten und zu einem 2:1-Sieg kamen.

„Der Dreier tut uns richtig gut und wir können mit einer breiten Brust ins

UM WINTER?





**Zum neunten Mal die Jubelwelle
in den letzten zwölf Partien:
Die eifrigen Punktesammler aus
Hütteldorf bleiben oben mit dabei!**

Salzburg-Spiel gehen. Wir haben eine richtig gute Serie und die wollen wir bis zum Winter durchziehen“, schnaufte Torschütze Stefan Schwab zufrieden durch. Unsere Mannschaft hatte bereits durchaus komfortabel mit 2:0 zur Pause geführt; bequem deswegen, weil man so gut wie keine gefährliche Situation des Gegners zuließ und die Partie voll und ganz im Griff hatte. „Dann sind wir in der zweiten Halbzeit leider ins Schwimmen gekommen und der LASK hat gute Möglichkeiten vorgefunden. Ich glaube

aber, wenn wir einen Konter zum 3:1 genützt hätten, wäre das Spiel schon früher klar entschieden gewesen“, folgert der Kapitän.

„Wir machen es halt immer spannend, aber solange wir nicht verlieren, passt das“, lächelte Richard Strebinger, der zum ersten Mal nach fünf Liga-Spielen ohne Gegentor wieder hinter sich greifen musste. „Den Fans gefällt es und solange wir drei Punkte holen, ist mir der Rest egal.“ Durch den abermaligen Sieg hält Rapid die Verfolger hinter Platz 3 weiter auf Distanz, während es nach vorne, bis an die Spitze, gar nur mehr sechs Zähler sind. Es ist bereits das ausgesprochene und immer vermittelte Ziel, in der Winterpause unter den Top 3 zu rangieren. Das gelingt aktuell – aber wie steht es um den Hunger nach mehr? „Wir haben noch gar nichts erreicht und noch viel vor uns“, bleibt Trainer Goran Djuricin bescheiden, wohl wissend, wie schnell es eben im Fußball gehen kann. „Aber wir haben ein sehr hohes Niveau, auch durch die Neuzugänge im Sommer, und entwickeln uns zu einem Spitzenteam. Ich hoffe, dass es so für uns weitergeht!“ Bereits heute gegen Salzburg wäre das wünschenswert, wenngleich eines gewiss ist: Es wartet ein harter Kampf auf uns! ◀



Wieder zu Profiefieren kam Eren Keles gegen den LASK, der sogleich unser zweites Tor auflegte.

Große Momente live. Auch unterwegs. Auf Sky.



Ganz großer Sport



BUNDESLIGA



UEFA
CHAMPIONS
LEAGUE



UEFA
EUROPA
LEAGUE

sky.at/skysport

Fünf Treffer in den bisherigen 18 Pflichtspielen, dazu zahlreiche Torbeteiligungen: Thomas Murg zählt zu den wichtigsten Offensivakteuren.

„WIR KRIEGEN NICHTS GESCHENKT“

Seine dritte Saison bei Rapid könnte für **Thomas Murg** zu seiner besten werden. Unser 23-jähriger Mittelfeldspieler ist an fast jeder Offensivaktion beteiligt, gestaltet Tore mit und reiht sich auch immer wieder in die Torschützenliste ein, kurzum: Es läuft – und wie!

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: Red Ring Shots, GEPA-Pictures.com

Thomas, der Erfolgslauf geht unvermindert weiter und bis zum Winter wollt ihr diesen fortsetzen. In den letzten 12 Pflichtspielen konnten wir 9-mal als Sieger das Feld verlassen, 3-mal gab es ein Unentschieden. Bei

aller Bescheidenheit ist das sicher ein Grund zur Freude, oder?

THOMAS MURG: Natürlich gibt es bei uns auch Jubel, etwa wenn du direkt nachher in die Kabine kommst nach positiven Resultaten, da kann es auch schon einmal abgehen (lacht).

Wir können uns aber nicht immer darauf verlassen, dass es so weitergeht, bekommen nichts geschenkt und müssen eben weiter hart arbeiten. Es ist nicht selbstverständlich, dass es so rennt, wie es eben rennt. **In der Vergangenheit, also nicht nur in der unmittel-**

Im Gegensatz zu früher erzwingen wir heute unser Glück!

für die Gegner nicht so viele Möglichkeiten und dazu hält Richi Strebinger einfach super und uns so im Spiel – wie die gesamte Mannschaft, da trägt jeder seinen Teil bei. Wir kämpfen immer bis zum Schluss und

dann stellt sich eben auch einmal so mancher knappe Sieg durch den inneren Zusammenhalt ein. Auf der anderen Seite versuchen wir uns immer zu verbessern und nicht so viele Chancen liegen zu lassen.

So wie zuletzt beim LASK in Pasching, wo nach einer ausgezeichneten ersten Halbzeit in der zweiten

Halbzeit ein Rückfall kam?

Genau. In der ersten Halbzeit haben wir den Spielplan des Trainerteams perfekt umgesetzt und den LASK nicht ins Gegenpressing kommen lassen. Nach vorne ist es uns gelungen, die entsprechenden Nadelstiche zu setzen. In der zweiten Hälfte wollten wir weniger Risiko nehmen, haben uns dann aber selbst zu wenig zugetraut und vom Gegner hineindrücken lassen. Wir waren da nicht cool genug und haben die Konterchancen nicht gut ausgespielt. Über 90 Minuten würde ich aber sagen, dass der Sieg verdient war.

Mit Salzburg kommt ein ganz harter Brocken. Wie bereitet ihr euch auf das Spiel der Spiele vor?

Es wird sicher keine Partie wie jede andere. Durch unsere Fans wird eine Riesenstimmung herrschen, die uns pusht, und das braucht es auch, denn Salzburg verfügt über viel Qualität im Kader. Wir müssen unseren Spielplan durchbringen und beim letzten Gastspiel in Salzburg hat man gesehen, wie wir sie knacken können. Da haben wir fast perfekt verteidigt.

Ein Supertor gegen den LASK: Sehen wir gerade den besten Thomas Murg bei Rapid? Heuer sind dir mit fünf Treffern so viele Tore gelungen wie in der gesamten letzten Saison.

Danke, das ist ein schönes Lob und ich denke auch, dass mir momentan viel gelingt. Das würde ich jetzt aber nicht nur von den Toren abhängig machen, denn ich schaue generell, dass ich in der Kabine und auf dem Platz mehr Verantwortung übernehme. Ich stehe voll im Saft, bin ohne Verletzungen und auch im Kopf sehr frei, das spielt im Fußball eine große Rolle. Wie wir auftreten, ist aber ein Verdienst der gesamten Mannschaft und diesen Level wollen wir einfach halten. ◀

baren, sondern auch in den letzten Jahren, haben wir uns gegen kleinere Klubs auswärts fast immer schwergetan. Jetzt gewinnen wir in diesen Duellen. Ist jetzt das Spielglück zurückgekommen, dass uns da und dort früher gefehlt hat?

Ja, das kann man schon so sagen. Ich würde sogar behaupten, es gelingt uns, dieses Glück zu erzwingen. Wir stehen einfach defensiv stabiler, dadurch bieten sich





Veton Berisha wird heute wieder auf seinen Bruder im gegnerischen Dress treffen, aber gelingt uns auch der erste Sieg gegen Salzburg?

JUBILÄUMSSPIEL GEGEN RB SALZBURG

Seit acht Spielen muss Rapid bereits auf einen Meisterschaftserfolg gegen RB Salzburg warten. Der letzte Heimsieg gelang den Grün-Weißen noch im Gerhard-Hanappi-Stadion. Nun kommt es zum 50. Duell in der Bundesliga.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-Pictures.com

Am 26. April 2014 gelang Rapid im vorletzten Meisterschaftsheimspiel im mit über 17.000 Zuschauern ausverkauften Hanappi-Stadion ein 2:1-Heimsieg über die Salzburger. Terrence Boyd hatte mit zwei Toren großen Anteil an diesem Erfolg. Nach dieser Saison wechselte er nach Leipzig, konnte aber nicht mehr an die Erfolge in seiner Zeit in Hütteldorf (28 Tore in 59 Meisterschaftsspielen) anschließen. Aber auch Rapid wartet seitdem auf einen Heimerfolg über die Salzburger.

Zwar gelangen seitdem zwei 2:1-Auswärtssiege in Wals-Siezenheim, in Wien gab es bisher allerdings weder im Ernst-Happel-Stadion (je zwei Remis und Niederlagen) noch im Allianz Stadion (je ein Remis und eine Niederlage) einen Erfolg über die Salzburger. In der neuen Heimstätte in Hütteldorf blieb den Grün-Weißen bisher auch ein Torerfolg gegen den amtierenden Meister versagt. Die Premiere im Allianz Stadion am 28. August 2016 endete mit einem torlosen Unentschieden, beim

zweiten Aufeinandertreffen am 5. März 2017 kassierten die damals arg gebeutelten Rapidler eine knappe 0:1-Niederlage. Den Treffer erzielte Valon Berisha aus einem Freistoß.

Knapp am Sieg vorbei

Deutlich verbessert präsentierte sich Rapid aber in der laufenden Saison und mit Berishas Bruder Veton auf unserer Seite gelang am 10. September in Salzburg nach sieben sieglosen Duellen beinahe der erste volle Erfolg – aber eben nur beinahe. Zweimal ging Rapid in Führung, zunächst durch Dejan Ljubicic mit dessen erstem Tor im zweiten Bundesligaspiel und nach dem Ausgleich durch ein Eigentor von Kapitän Stefan Schwab traf der eingewechselte Philipp Schobesberger nach einem Konter zum 2:1. Aber in der Nachspielzeit fiel doch noch der Ausgleich zum 2:2 durch Dabbur.

Diesen knapp verpassten Sieg wollen wir nun zuhause nachholen. Damit würde Rapid auch den Rückstand in der Tabelle reduzieren und könnte sich vor der Winterpause eine gute Ausgangsposition für das Frühjahr schaffen. Nach dem Auswärtssieg beim LASK ist Rapid in der Liga bereits seit 10 Spielen ungeschlagen. Das gelang zuletzt 2015, als man unter Zoran Barisic saisonübergreifend sogar 18 Ligaspiele in Serie nicht verloren hat. Seit dem 1:0-Heimerfolg gegen die Linzer am 26. August hat Rapid nicht mehr verloren. In diesem Spiel debütierten Dejan Ljubicic und Lucas Galvao, die damit ebenso wie der etwas später hinzugekommene Berisha noch ungeschlagen sind. Zu Ende ging dagegen die Serie von Richard Strebinger, der fünf Spiele lang keinen Gegentreffer einstecken musste, ehe er von Mergim Berisha

BILANZ

GESAMTBILANZ: 49 Spiele:

12 S / 15 U / 22 N / Tore: 68:82

HEIMBILANZ: 24 Spiele:

7 S / 7 U / 10 N / Tore: 35:37

DIE MEISTEN SPIELE

39 Spiele: **Steffen Hofmann**

27 Spiele: **Mario Sonnleitner**

22 Spiele: Markus Heikkinen

21 Spiele: Markus Katzer

20 Spiele: Helge Payer

16 Spiele: Stefan Kulovits, Andreas Dober, Veli Kavлак, Deni Alar

15 Spiele: Christopher Trimmel

14 Spiele: **Louis Schaub**

13 Spiele: **Thomas Schrammel**

12 Spiele: Christopher Drazan

11 Spiele: Jürgen Patocka, Branko Boskovic, Jan Novota, **Stefan Schwab**

10 Spiele: Erwin Hoffer, Christian Thonhofer, Guido Burgstaller, **Christopher Dibon, Mario Pavelic**

9 Spiele: Nikica Jelavic, Yasin Pehlivan, Dominik Wydra

DIE MEISTEN TORE

9 Tore: **Steffen Hofmann**

6 Tore: Erwin Hoffer, Terrence Boyd

4 Tore: Marek Kincl, Guido Burgstaller, Stefan Maierhofer

3 Tore: Robert Beric

2 Tore: u. a. **Thanos Petsos, Philipp Prosenik, Philipp Schobesberger**

bezwungen wurde. Damit hat Rapids Bundesligarekord von sechs Spielen ohne Gegentreffer von Jan Novota ebenso weiter Bestand wie die ewige grün-weiße Rekordmarke von Adi Antrich aus dem Jahr 1971 mit sieben Spielen ohne Gegentor. ◀

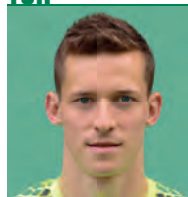
**HOL DIR 10 CHANCEN
AUF 100.000€!**

Jetzt Code: **alle7rapid**
auf www.tipp3.at/rapid
einlösen und 10 Gratistipps
abstauben!

tipp3

TEUERER PARTNER VON

Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit

TOR

Richard Strebinger 1

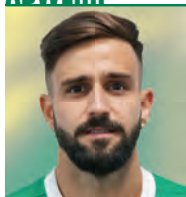
Gew./Gr. 90 kg/194 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 14.2.1993
 Pflichtspiele 69
 Vorher: SV Werder Bremen


Tobias Knoflach 21

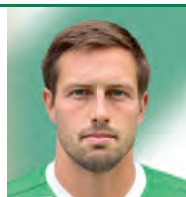
Gew./Gr. 82 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 30.12.1993
 Pflichtspiele 22
 Vorher: SK Rapid II


Christoph Haas 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 23.7.1992
 Pflichtspiele –
 Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

Lucas Galvao 3

Gew./Gr. 77 kg/181 cm
 Nation Brasilien
 Geb. am 22.6.1991
 Pflichtsp./Tore 10/1
 Vorher: SCR Altach


Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 5.9.1987
 Pflichtsp./Tore 171/3
 Vorher: SV Ried

ABWEHR

Boli Bolingoli 5

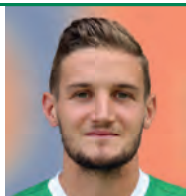
Gew./Gr. 74 kg/180 cm
 Nation Belgien
 Geb. am 1.7.1995
 Pflichtsp./Tore 14/0
 Vorher: Club Brügge


Mario Sonnleitner 6

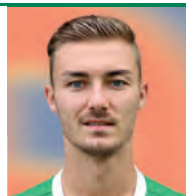
Gew./Gr. 82 kg/182 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 8.10.1986
 Pflichtsp./Tore 285/20
 Vorher: Sturm Graz


Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 2.11.1990
 Pflichtsp./Tore 128/4
 Vorher: RB Salzburg


Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 7.8.1993
 Pflichtsp./Tore 103/2
 Vorher: SK Rapid II


Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 19.9.1993
 Pflichtsp./Tore 130/6
 Vorher: SK Rapid II

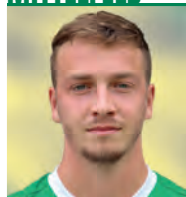
ABWEHR

Stephan Auer 24

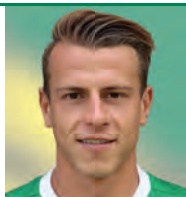
Gew./Gr. 68 kg/173 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 11.1.1991
 Pflichtsp./Tore 69/3
 Vorher: FC Admira Wacker


Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 16.7.1998
 Pflichtsp./Tore 16/0
 Vorher: SK Rapid II


Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 10.12.1993
 Pflichtsp./Tore 97/23
 Vorher: FC Pasching


Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 27.9.1990
 Pflichtsp./Tore 141/29
 Vorher: FC Admira Wacker


Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 29.12.1994
 Pflichtsp./Tore 186/42
 Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

MITTELFELD



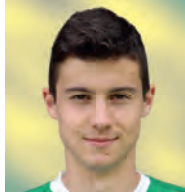
Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 532/127
Vorher: 1860 München



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 12/2
Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 39/5
Vorher: SK Rapid II



Thomas Murg 19

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 65/10
Vorher: SV Ried



Ivan Mocinic 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka

MITTELFELD



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 16/1
Vorher: FAC (Leihe)



Dejan Ljubicic 39

Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 11/1
Vorher: SK Rapid II



Thanos Petsos 55

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Griechenland
Geb. am 5.6.1991
Pflichtsp./Tore 106/7
Vorher: SV Werder Bremen



Veton Berisha 9

Gew./Gr. 73 kg/175 cm
Nation Norwegen
Geb. am 13.4.1994
Pflichtsp./Tore 9/0
Vorher: Greuther Fürth



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 47/10
Vorher: Dinamo Tiflis

ANGRIFF



Philipp Prosenik 33

Gew./Gr. 82 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 1.3.1993
Pflichtsp./Tore 57/9
Vorher: WAC (Leihe)



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 61/15
Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person
geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 43-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebrechtsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im letztjährigen Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.





BÄRENSTARKE BULLEN

Spätestens seit letzter Woche ist RB Salzburg endgültig wieder großer Favorit auf den Meistertitel. Ein 5:0 gegen den bisherigen Tabellenführer Sturm lässt wohl die letzten Zweifler verstummen.

Text: Peter Klinglmüller | **Foto:** GEPA-Pictures.com

„Nicht so souverän wie in den letzten Jahren“ – solche oder ähnliche Expertisen waren in den ersten Wochen der Saison wiederholt von Analytikern über die Mannschaft aus der Mozartstadt zu hören. Die nackten Zahlen sprechen eine andere Sprache. In 28 Pflichtspielen (das Europa-League-Heimspiel vs. Guimarães fand nach Redaktionsschluss statt) gingen die „roten Bullen“ nur ein einziges Mal als Verlierer vom Platz. Trotz namhafter Abgänge (Laimer und Lazarowechselten in die deutsche Bundesliga, Wanderson nach Russland, Oberlin nach Basel verliehen) und eines Trainerwechsels läuft in Salzburg alles nach Plan. Coach Marco Rose, der in der

vergangenen Saison mit der U19 als Sieger der UEFA Youth League nicht nur Klub-, sondern österreichische Fußballgeschichte schrieb, ließ Vorgänger Oscar Garcia rasch vergessen. Einer enorm jungen Mannschaft, mit Haidara, Schlager oder Wolf auch drei Europacupsieger, hat er großen Siegeswillen eingetrichtert, das 5:0 gegen Sturm war ein Beleg, dass die Mannschaft immer noch ein weiteres Tor erzielen möchte. Und nie aufgibt, wie leider auch beim ersten Saisonduell mit Rapid zu sehen war. Damals gelang in der Nachspielzeit der Ausgleich, den der Top-Stürmer, der vergleichsweise alte Israeli Munas Dabbur, akrobatisch erzielte. Der 25-Jährige führt mit

KLUB-INFOS

VEREINSNAME FC Red Bull Salzburg

GRÜNDUNGSJAHR 1933

VEREINSADRESSE Stadionstraße 2/3, 5071 Wals bei Salzburg

E-MAIL office@redbullsalzburg.at

HOMEPAGE www.redbullsalzburg.at

VORSTANDSVORSITZENDER Harald

Lürzer **SPORTDIREKTOR** Christoph

Freund **SPIELBETRIEB** Mark Lang

SICHERHEIT Martin Hohenwarter

MEDIEN Christian Kircher **TRAINER**

Marco Rose **CO-TRAINER** René Auf-

hauser, René Maric, Alexander Zickler

TORMANNTRAINER Herbert Ilsanker

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Cican Stankovic
3	A	Paulo Miranda
4	M	Amadou Haidara
5	A	Duje Caleta-Car
6	A	Jérôme Onguéné
7	M	Reinhold Yabo
8	M	Diadie Samassékou
9	S	Munas Dabbur
11	M	Marc Rzatkowski
13	M	Hannes Wolf
14	M	Valon Berisha
17	A	Andreas Ulmer
18	S	Takumi Minamino
19	S	Hee Chan Hwang
20	M	David Atanga
21	M	Fredrik Gulbrandsen
22	A	Stefan Lainer
23	A	Stefan Stangl
24	M	Christoph Leitgeb
25	A	Patrick Farkas
29	S	Samuel Tetteh
31	T	Carlos Miguel Coronel
33	T	Alexander Walke
34	A	Marin Pongracic
42	M	Xaver Schlager
44	A	Igor

elf Treffern die Torschützenliste an und möchte mit seinen Teamkollegen aus aller Herren Länder auch in Wien-Hütteldorf die frisch eroberte Tabellenführung behaupten. ◀

El Clásico!



Urlaubsguru

Gewinne eine Reise zum Spiel FC Barcelona gegen Real Madrid nach Barcelona!

Flüge und Hotel sponsored by Urlaubsguru.

Tickets sponsored by Cashback World.

Nähere Infos unter cashback.skrapid.at



cb cashback
world



AUSWÄRTSERFO

SAISON 2017/18, 15. RUNDE, 18.11.2017: LASK – SK RAP



OLG BEIM LASK!

VID 1:2 (0:2)

RAPID

HEUTE

Mittwoch, 29. November 2017
Anpfiff: 20.30 Uhr
Allianz Stadion



GLEICH NACHLEGEN GEGEN ALTACH

17. RUNDE: SK RAPID – SCR ALTACH



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.
Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAWUERSTEL.AT



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf **extrawuerstel.at** downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf **extrawuerstel.at**



www.wienenergie.at



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.

KLUB-INFOS

HERZLICH WILLKOMMEN!

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–18, Sa 10–17 Uhr;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Druckfrisch zur Vorweihnachtszeit erschienen ist unser neuer Fanartikelkatalog. Blättert euch durch unter skrapid.at/fanartikelkatalog

Nur noch wenige Wochen, dann ist das Jahr wieder Geschichte. Was davor auch dieses Mal traditionell nicht fehlen darf, ist unser grün-weißer Jahresabschluss: die SK Rapid-Weihnachtsfeier, die heuer wieder etwas ganz Besonderes wird und am Montag, dem **18. Dezember 2017**, stattfindet. Abgehalten wird die Weihnachtsfeier auf der Ebene 1 im VIP-Bereich des Allianz Stadions. Eine Eintrittskarte kostet wie auch im Vorjahr 60 Euro und inkludiert neben einem 4-gängigen Menü (Aperitif, Vorspeise, Suppe, Hauptspeise, Dessert, ein Getränk und Kaffee) und einem Parkplatz in der SK Rapid-Garage neben dem Stadion auch wieder das traditionelle Rahmenprogramm mit Gästen aus der Showbranche.



Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung ist unser neuer Geschäftsbericht 2016/17 erhältlich – online unter skrapid.at/geschaeftsbericht als Download.

Die Karten für die Weihnachtsfeier sind ausnahmslos für **Rapid-Mitglieder** erhältlich (pro Mitglied eine Karte). Wenn ihr noch keine Mitgliedschaft habt, aber gern dabei sein wollt – werdet Teil des Mythos, werdet Mitglied: skrapid.at/werdemitglied! Der Karten-VVK startet am Samstag, dem

2. Dezember, um 9.00 Uhr bei uns im Fancorner Hütteldorf. Auch online wird es via weihnachtsfeier@skrapid.com möglich sein, sich Karten zu sichern, allerdings erst ab 11.00 Uhr, da wir zuerst die Kartenwünsche der in Hütteldorf anwesenden Mitglieder abarbeiten werden. Danach gilt das Prinzip: solange der Vorrat reicht!

Wir freuen uns auf euer Kommen zu unserem gewohnt traditionellen, unterhaltsamen und informativen Jahresabschluss!

SK RAPID-WEIHNACHTSFEIER 2017

Montag, 18. Dezember 2017
Einlass: 18.00 Uhr **Beginn:** 19.30 Uhr
Allianz Stadion, Haupttribüne, Ebene 1

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Lt.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Philipp Schobesberger brennt auf die nächsten Aufgaben bei Rapid und nicht nur Goran Djuricin freut sich über die lange Laufzeit des neuen Vertrages.

A photograph of Philipp Schobesberger, a bald man in a black and white striped jacket, gesturing with his hands while talking to Stefan Schwab, a young man in a green and white football jersey. They are on a football field with stadium lights in the background.

DER ERFOLGSLAUF DER DAUERBRENNER

Sie zeigten sich in den vergangenen Wochen sehr treffsicher, trugen sich in die Scorerliste ein und wurden mit Teamehren geadelt: Auch für Stefan Schwab, Louis Schaub und Philipp Schobesberger funktioniert es momentan, wie man es sich nur wünschen kann.

Text: Günther Bitschnau | **Fotos:** Red Ring Shots, www.gepa-pictures.com, SK Rapid

Fünfmal hat Louis Schaub in dieser Saison bereits für uns getroffen, darunter das wichtige 1:0-Goldtor gegen die Admira vor ein paar Wochen. Im Nationalteam läuft es für den 22-jährigen Jungvater aber noch besser. Hier erzielte er beim letzten Länderspiel des Jahres das entscheidende 2:1 gegen Uruguay, bereits sein vierter Treffer hintereinander in seinem überhaupt erst sechsten Länderspiel. Da hielt es niemanden mehr in seinem

Sitz versunken und trotz winterlicher Bedingungen wurde einem warm ums Herz. „Das ist eine schöne Serie, es läuft momentan einfach ganz gut für mich und ich schaue, dass ich immer der Mannschaft helfen kann“, ist Schaub zufrieden. „Ich bin jetzt schon seit längerer Zeit endlich von Verletzungen verschont geblieben und wahrscheinlich ist das auch der Grund, warum ich immer konstanter werde.“

Geldduſche[®]

BY CASINOS AUSTRIA

Scheine
fangen &
behalten!



Jetzt mitmachen:

Jeden Freitag & Samstag im Casino!

Teilnahme mit Glücks Card.
Teilnahmebedingungen unter casinos.at

Serviceline: +43 (0)1 534 40 50
casinos.at  facebook.com/casinosat 


CASINOS AUSTRIA

Das Erlebnis.

Freude nicht nur bei Rapid, sondern auch im Team: Stefan Schwab kam zum Debüt, Louis Schaub zu einem weiteren Tor.

Sein konstantes Niveau hat auch Stefan Schwab wieder gefunden. Nach schwierigen Monaten für uns alle konnte sich auch unser Kapitän wieder stabilisieren. Als schöne Quintessenz verewigte er sich in dieser Saison bereits sechsmal, zuletzt eben gegen den LASK, und sorgt durch wunderbare Torvorlagen, wie ebenfalls beim LASK, für große Freude. Als Highlight und Belohnung folgte auch bei Schwab die Nominierung für das Teamcamp der österreichischen Nationalmannschaft – und nach einer Woche im spanischen Marbella schließlich gegen Uruguay gar das Debüt im A-Team. „Auch wenn es nur fünf Minuten am Ende waren, als ich ein-



gewechselt wurde, bleibt so was im Gedächtnis. Es ist eine Ehre, für das Nationalteam spielen zu dürfen, und ich bin stolz, dass ich jetzt mein erstes Spiel gemacht habe“, so Schwab, natürlich wie immer mit dem Hunger nach mehr.

Und dann gibt es da noch den dritten im Bunde, der zuletzt in den Kader der österreichischen Nationalmannschaft einberufen wurde: Philipp Schobesberger. Unser Flügelflitzer gab nach vielen entbehrungsreichen, verletzungsbedingten Monaten ein starkes Comeback, das vor Kurzem in einer wahren Eruption gipfelte – den beiden Derby-Siegestoren in den Duellen in der Liga und im Cup. Schnelligkeit und Finten sind bei Schobesberger Trumpf und diese Assets wollte sich auch der neue Teamchef nicht entgehen lassen, wo der 23-Jährige gegen Uruguay zwar nicht zum Einsatz kam, aber dennoch jeden Tag voll im Teamkollektiv stand. Und auch hier gibt es in Richtung Jahresfinale eine Erfolgsmeldung, wurde doch der 2018 auslaufende Vertrag vorzeitig bis zum Ende der Saison 2021/22 verlängert. „Ich habe immer betont, dass ich mich bei Rapid sehr wohl fühle. Einen solch langfristigen Vertrag unterschreibt man aber erst nach gründlichen Überlegungen und Beratungen mit seinem Management“, so Schobesberger. „Jetzt bin ich glücklich, dass wir uns geeinigt haben, und blicke den nächsten Aufgaben mit Rapid mit großer Vorfreude entgegen!“ ◀



Wichtige Personalentscheidung: Philipp Schobesberger unterzeichnete einen langfristigen Vertrag.



PREDATOR

MASTER CONTROL

ZWEI HEIMSPIELE IN VIER TAGEN

Text: Gerald Pichler
Foto: GEPA-Pictures.com

Wenige Tage nach dem Spitzenspiel gegen RB Salzburg steht für Rapid am Mittwochabend gegen den SCR Altach bereits das nächste Heimspiel auf dem Programm.

In den letzten Runden des Jahres geht es vor allem darum, sich eine gute Ausgangsposition für die Frühjahrs-saison zu schaffen. Eine Grundlage dafür wäre unter anderem auch ein Heimsieg über die Altacher.

Dabei taten sich die Grün-Weißen gegen die Vorarlberger nicht immer leicht und mussten in der Vergangenheit auch bereits zwei Heimmiederlagen einstecken. Diese liegen allerdings bereits einige Jahre zurück. Zuhause verlor Rapid zuletzt am 16. August 2014 gegen Altach, damals gab es eine 0:1-Niederlage im Ernst-Happel-Stadion. In den seither bestrit-

tenen fünf Spielen in Wien gelangen Rapid drei Siege, zweimal erreichten die Gäste ein Remis. Auch in der verpatzten Saison 2016/17, als man in Vorarlberg beide Spiele verlor (0:1, 1:3), blieben



Im letzten Duell gegen Altach gab es im Ländle ein 2:2, in Wien aber ein 3:0.

die Grün-Weißen zumindest im eigenen Stadion ungeschlagen.

Dabei brauchten die Rapidler im ersten Duell im Allianz Stadion jedoch auch etwas Glück, denn die Altacher führten lange mit 1:0, ehe in der vorletzten Minute den zu diesem Zeitpunkt bereits dezimierten Grün-Weißen (Grahovac wurde nach einer Tätlichkeit ausgeschlossen) durch den aufgerückten Verteidiger Christoph Schösswendter doch noch der Ausgleich gelang.

Steffen Hofmann war der Matchwinner beim Djuricin-Debüt

Das zweite Duell in Hütteldorf endete am 15. April 2017 mit einem klaren 3:0-Heimsieg Rapids. Es war das erste Spiel unter dem damals neuen Cheftrainer Goran Djuricin und beendete eine Serie von neun sieglosen Meisterschaftsspielen. Länger hatte Rapid noch nie auf einen Sieg warten müssen. Davor hatte der Rekordmeister zuletzt am 11. Dezember 2016 mit 3:1 gegen Ried gewonnen. Matchwinner gegen Altach war unser Ehrenkapitän Steffen Hofmann. Der langjährige Kapitän der Grün-Weißen erzielte bereits in der 9. Minute den ersten Treffer und stellte in der 29. Minute per Elfmeter auf 2:0. In der Nachspielzeit traf der eingewechselte Philipp Malicsek zum Endstand von 3:0. Mit diesem Erfolg leitete Rapid eine Schlussoffensive ein, gewann schließlich fünf der letzten acht Spiele und hatte am Ende mit dem Abstiegskampf nichts mehr zu tun. In der neuen Saison läuft es nun nach einem etwas holprigen Start deutlich besser. Wenn es in den letzten Spielen des Jahres 2017 in dieser Tonart weitergeht, wäre das eine gute Basis für ein erfolgreiches Frühjahr 2018. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 25 Spiele:

11 S / 5 U / 9 N – Tore: 48:32

HEIMBILANZ: 12 Spiele:

8 S / 2 U / 2 N – Tore: 30:11

1. SPIEL GEGENEINANDER: 06.08.2006 (3:2)

1. HEIMSPIEL: 06.08.2006 (3:2)

HÖCHSTER SIEG: 8:1 (29.11.2008)

HÖCHSTER HEIMSIEG: 8:1 (29.11.2008)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

1:3 (28.10.2006/18.12.2016)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE: 0:2 (29.09.2007)

DIE LETZTEN SPIELE: 2:2 (a, 16.09.2017) /

3:0 (h, 15.04.2017) / 1:3 (a, 18.12.2016) /

1:1 (h, 15.10.2016)

DIE MEISTEN SPIELE

20 Spiele: **Steffen Hofmann**

11 Spiele: Erwin Hoffer, **Mario Pavelic**

10 Spiele: Branko Boskovic, Veli Kavlak, **Louis Schaub, Stefan Schwab**

9 Spiele: Helge Payer, Andreas Dober, Markus Katzer, Srdjan Grahovac, **Mario Sonnleitner**

8 Spiele: Jürgen Patocka, Florian Kainz, **Philipp Schobesberger, Thomas Schrammel**

7 Spiele: Markus Heikkinen, Mario Bazina, **Philipp Prosenik, Maximilian Hofmann**

6 Spiele: Mate Bilic, Stefan Maierhofer, Mario Tokic, Ümit Korkmaz, **Christopher Dibon, Thomas Murg, Richard Streibinger**

DIE MEISTEN TORE

9 Tore: Stefan Maierhofer

8 Tore: Erwin Hoffer

5 Tore: Nikica Jelavic

3 Tore: **Steffen Hofmann**

2 Tore: Mario Kincl, Branko Boskovic, Robert Beric, Srdjan Grahovac, **Stefan Schwab**

1 Tor: u. a. **Philipp Schobesberger, Philipp Malicsek, Philipp Prosenik, Lucas Galvao**

EIN ECHTER GRÜNER
TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!

Jetzt am Handy oder
beim **Betmobil** bei den
Sektoren 11-14 tippen!

tipp3

TRUER PARTNER VON



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit

Aleksandar Kostic hatte mit sieben Treffern und drei Vorlagen maßgeblichen Anteil am Erfolgslauf im Herbst.

Seit einer Woche befindet sich unsere Mannschaft in der Winterpause und kann auf eine starke Hinrunde zurückblicken, bei der die jungen Hütteldorfer insgesamt 13 Spiele lang ungeschlagen blieben!

Text: Christian Wiesmayr

Fotos: Red Ring Shots

Vergangen Sonntag bestritt Rapid II das letzte Meisterschaftsspiel in diesem Jahr und befindet sich ab sofort in der Winterpause. Trainiert wird natürlich weiterhin, bis kurz vor Weihnachten, wo es dann endgültig heißt: „Gute Erholung, frohe Weihnachten und guten Rutsch!“ Aber der Blick zurück auf die bisherige Saison in der Regionalliga Ost ist ein mehr als positiver – klammert man die beiden ersten sowie die beiden letzten Runden aus. Dazwischen spielte die grün-weiße Auswahl einen „goldenen Herbst“, legte eine Serie von insgesamt 13 Spielen ohne Niederlage hin – 9 Siege und 4 Niederlagen – und rangiert durchaus verdient im oberen TABELLENDRITTEL. Für Rapid II-Cheftrainer Muhammad Akagündüz aber noch kein Grund, euphorisch zu werden: „Wir müssen realistisch bleiben. Wir sind mit dem Ziel gestartet, nichts mit dem Abstieg zu tun haben zu wollen. Nach einer relativ erfolgreichen Herbstsaison sind wir noch lange kein Aufstiegs-kandidat. Bis zum Saisonende erwarten uns noch 16 Spiele und es liegen viele Mannschaften eng zusammen. Da werden bestimmt einige alles daransetzen, um aufzusteigen. Unsere Vorgabe ist, ein sorgenfreies Frühjahr zu spielen“, so Akagündüz.

In die Spur gefunden mit neuer Position für Andreas Dober

Nach zwei gespielten Runden in der Regionalliga Ost stand Rapid II noch ohne Punkte da und

GRÜN- WEISSE ERFOLGS- SERIE

alles deutete auf ein weiteres schwieriges Jahr für die jungen Hütteldorfer hin. Das Trainer-gespann war veranlasst zu handeln und fand mit einer taktischen Umstellung nicht nur eine neue und passende Position für Andreas Dober, sondern auch die erhoffte Stabilität in der Defensive. Der Routinier wechselte nämlich von der rechten Außenposition ins Abwehrzentrum und bildete zumeist mit Mert Müldür und Stefan Pfeifer die neue Dreierkette, die bei Ballverlust durch die beiden Flügelspieler verstärkt wurde. Zudem konnte nun im Spiel nach vorne weit mehr Druck erzeugt werden. Gegen Mannsdorf musste man sich zwar noch mit einem Unentschieden (nach 2:0-Führung) zufriedengeben, aber die Steigerung war deutlich sichtbar. Und spätestens nach dem Heimerfolg gegen die Vienna hatte unsere Mannschaft den Rhythmus gefunden und sammelte einen Punkt nach dem anderen.



Mit einem sehr guten fünften Rang mit Schlagdistanz zur Tabellenspitze überwintert SK Rapid II in der Ostliga.

nen Talente für die Profimannschaft auszubilden, sind allerdings weiterhin gegeben und haben oberste Priorität. Daran angelehnt ging auch die Serie erfolgreich weiter, sodass noch zweimal die volle Punktezahl angeschrieben werden konnte und Rapid II schlussendlich bei 13 Runden ohne Niederlage haltmachte. In den letzten beiden Partien (inkl. vorgezogener Frühjahrsrunde) war dann aber etwas die Luft draußen, gewohnte Qualitäten konnten nicht mehr auf den Platz gebracht werden und es setzte zwei Niederlagen. Damit überwintert unsere Mannschaft auf dem guten fünften Gesamtrang! ◀

Dem Tabellenführer die Grenzen aufgezeigt

Besonders hervorzuheben war hier der 4:1-Heimerfolg über den Absteiger aus der Ersten Liga, den SV Horn. Plötzlich fand man sich nach sieben Siegen und zwei Unentschieden auf Platz drei der Tabelle wieder und lag in Schlagdistanz – 2 Punkte Rückstand – zur Tabellenführung. Durch ein Unentschieden gegen Ebreichsdorf und im Derby gegen die Austria Amateure gelang das anvisierte Überholmanöver auf Platz eins zwar nicht, aber die grün-weiße Auswahl blieb weiterhin im Spitzenfeld. Zwar steht der Aufstieg unserer zweiten Mannschaft in die zweithöchste Spielklasse nicht auf der aktuellen Saison-Agenda von Rapid, die Ansprüche, vorne mitzuspielen, neben der Hauptaufgabe, die eige-

REGIONALLIGA OST

#	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Pkte.
1	SV Horn	17	12	3	2	36:13	39
2	ASK Ebreichsdorf	17	10	5	2	30:10	35
3	Austria Amateure	17	11	2	4	34:21	35
4	SKU Amstetten	17	9	5	3	35:19	32
5	Rapid Wien II	17	9	4	4	35:26	31
6	Karabakh Wien	17	9	3	5	35:28	30
7	Traiskirchen	17	9	3	5	22:19	30
8	Bruck/Leitha	17	8	3	6	32:26	27
9	Mannsdorf	17	7	6	4	31:28	27
10	St. Pölten Juniors	17	6	3	8	22:27	21
11	SC Neusiedl/See	17	5	4	8	20:31	19
12	FC Admira Juniors	17	4	6	7	28:28	18
13	Vienna FC	17	3	8	6	22:25	17
14	SC/ESV Parndorf	17	4	3	10	18:34	15
15	Wiener SC	16	2	4	10	14:34	10
16	FC Stadlau	17	2	2	13	15:32	8
17	SV Schwechat	17	2	0	15	14:42	6

LETZTER ABVERKAUF IM ALTEN FANSHOP

Noch heute haben wir den alten Fanshop in der Keißlergasse ein letztes Mal geöffnet, wo wir zu einem Sonderabverkauf einladen. Schaut vorbei und sichert euch absolute Schnäppchen!

Viele Jahre war unser alter Rapid-Fanshop für euch der Anlaufpunkt, da und dort hatten wir ihn seither für Abverkäufe und Specials geöffnet. So auch in diesen Tagen, denn noch bis heute nach dem Spiel gegen RB Salzburg steht er euch für



einen allerletzten Sonderabverkauf zur Verfügung, danach schließen sich hier die Türen aber endgültig. Wie angekündigt warten hier noch unschlagbare Angebote auf euch, von A wie Adidas bis Z wie Zipp-Hoodie – alles muss raus, in eure Hände! Noch bis 19.15 Uhr könnt ihr euch heute die Schnäppchen im alten Fanshop neben dem Stag's Head sichern! Natürlich haben wir auch immer im Fanshop Hütteldorf gegenüber geöffnet, hier ist in diesen Tagen unsere Kollektion an neuen Rapid-Fanartikeln eingetroffen. Schaut vorbei! ◀

VORWEIHNACHTLICHES JUBILÄUMSSET

Das SK Rapid Merchandising, zu dem unsere Fanartikel gehören, feiert sein rundes Jubiläum. Vor genau 15 Jahren, im Herbst 2002, hat Klubservice-Leiter Andy Marek gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Clemens Pieber diesen Bereich beim SK Rapid auf- und in weiterer Folge immer mehr ausgebaut. Damals begann man mit ganzen 12 Fanartikeln. Eine Zahl, die uns heute schmunzeln lässt, sind es doch mittlerweile weit mehr als 400 unterschiedliche Stück! „Für jeden etwas dabei“ – das war und bleibt unser Motto und dieses wird auch von euch sehr gut angenommen.

men. Um uns bei euch für den Zuspruch zu bedanken, haben wir ein vorweihnachtliches Jubiläumsset zum absoluten Top-Preis geschnürt. Von jetzt an bis zum 31. Dezember könnt ihr euch dieses in unseren drei Fanshops Hütteldorf, Stadioncenter und St. Pölten sichern.

Das Paket besteht aus folgenden Artikeln: einem aktuellen Auswärtstrikot unserer Mannschaft, einem Ball mit Unterschriften der Spieler sowie

einer Rapid-Haube. Für Erwachsene beträgt der Gesamtpreis nur 69,95 Euro (statt vormals 139,95 Euro), für Kinder nur 59,95 statt 117,95 Euro! Ideal also, um im Vorfeld bereits erste weihnachtliche Besorgungen zu machen – die Beschenkten haben sicher eine große Freude damit! Und ihr hoffentlich auch – schnell sichern! ◀



HOL DIR 10 CHANCEN
AUF 100.000€!

ALLE

7

DIE MEGA
GEWINNCHANCE!
NUR BEI TIPP3

1



Jetzt Code: **alle7rapid** auf www.tipp3.at/rapid
einlösen und 10 Gratistipps abstauben!

tipp3

TREUER PARTNER VON





DIE MÜHEN NACH DEM HÖHENFLUG

Die letzte Saison lief für den SCR Altach lange fast wie im Märchen: streckenweise Tabellenführer und einen Startplatz für die Europa-League-Qualifikation geschafft, trotz durchwachsenen Frühjahrs.

Text: Peter Klinglmüller | **Foto:** GEPA-Pictures.com

Obwohl ein Trainerwechsel notwendig war (Klaus Schmidt übernahm das Zepher im Sommer), ging man im Ländle mit viel Optimismus in die neue Saison. In der UEL-Qualifikation machte die runderneuerte Elf auch eine tolle Figur und blieb in neun von zehn Partien ungeschlagen, scheiterte gegen Maccabi Tel Aviv nur hauchdünn am Einzug in die Gruppenphase. Die zehn Partien kosteten aber viel Substanz, zudem musste man die Abgänge von Erfolgsgaranten wie Nikola Dovedan (Heidenheim), Lukas Jäger (Nürnberg), Nicolas Ngamaleu (YB Bern) und Lucas Galvao verkraften. Dass diese Hochkaräter nicht gleich adäquat ersetzbar sein würden, war

der umsichtigen Vereinsführung klar, aber die neue Auswärtsschwäche hatte sie eher nicht einkalkuliert. Bisher konnte die Elf um die Routiniers Philipp Netzer und Hannes Aigner, zu der im Sommer mit Stefan Nutz und Kristijan Dobras zwei Ex-Rapidler kamen, in der Fremde erst fünf Pünktchen einfahren. In den letzten vier Auswärtspartien blieb man torlos, im ÖFB-Cup setzte es im Viertelfinale zudem bei Sturm Graz eine 1:4-Schlappe. Dass die Altacher aber auswärts bestehen können, beweist ein Blick auf die Ergebnisse in der UEL-Quali, wo sie als Gastmannschaft zwei Siege und zwei Remis verbuchten. Und Obacht, im Allianz Stadion fehlten den



KLUB-INFOS

VEREINSNAME

Cashpoint SCR Altach

GRÜNDUNGSJAHR

1929

ADRESSE

Schnabelholz 1, 6844 Altach

E-MAIL

office@scra.at

HOMEPAGE

www.scra.at

PRÄSIDENT

Karlheinz Kopf

GESCHÄFTSFÜHRER/PR

Christoph Längle

GESCHÄFTSFÜHRER SPORT

Georg Zellhofer

SPIELBETRIEB

Mario Mayer

SICHERHEIT

Egon Pfifer

CO-TRAINER

Klaus Schmidt

TORMANN-

Thomas Hickersberger

TRAINER

Thomas Schneider

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Martin Kobras
2	A	Stefan Sonderegger
5	M	Philipp Netzer
6	A	Emanuel Sakic
7	A	Andreas Lienhart
8	S	Adrian Grbic
9	M	Christian Gebauer
10	M	Patrick Salomon
11	S	Bernard Tekpetey
12	T	Andreas Lukse
15	S	Michael Cheukoua
16	A	Emanuel Schreiner
17	M	Valentino Müller
18	A	Jan Zwischenbrugger
20	M	Johannes Tartarotti
21	M	Simon Piesinger
22	M	Stefan Nutz
23	A	Benedikt Zech
24	T	Benjamin Ozegovic
25	S	Johannes Aigner
26	M	Daniel Nussbaumer
27	A	Mathias Honsak
28	M	Boris Prokopic
29	S	Louis Ngwat Mahop
30	M	Kristijan Dobras
31	T	Filip Dmitrovic
32	A	Bernhard Janeczek
89	S	Pak Kwang-ryong
99	S	Maximilian Entrup

Vorarlbergern im Oktober 2016 nur wenige Minuten zu einem vollen Erfolg! Damals gelang uns erst in der 89. Minute das Tor zum 1:1-Endstand. ◀



bugatti
we are europe

Teampartner des SK Rapid